



Konzipieren Sie Klimaanpassung mit gesamtstädtischem Blick!

■ Worum geht es?

Um wirksame Maßnahmen zur Klimaanpassung in Ihrer Kommune erfolgreich umzusetzen, ist es hilfreich, zunächst ein kommunales Klimaanpassungskonzept stadtweit oder für Teilgebiete Ihrer Kommune zu erarbeiten. Ein Klimaanpassungskonzept setzt sich mit den Auswirkungen des Klimawandels in Ihrer Kommune auseinander, betrachtet dabei die spezifische kommunale Betroffenheit und Gefährdung und entwickelt daraus eine lokale Strategie mit geeigneten Anpassungsmaßnahmen. Das können z.B. Maßnahmen zur Reduzierung der Hitzebelastung oder zur Vorsorge vor negativen Folgen von Starkregenereignissen sein. Die Aktivitäten können in verschiedenen Handlungsfeldern wie Grün- und Freiraumplanung, Wassermanagement oder Öffentlichkeitsarbeit konkretisiert und eigene städtische Schwerpunkte gesetzt werden. Die Erarbeitung eines Klimaanpassungskonzeptes sollte unter aktiver Einbeziehung der Zivilgesellschaft erfolgen.

■ Welche Ziele und Wirkungen können erreicht werden?

- Ein Klimaanpassungskonzept kann als Grundlage für einen kommunalen Beschluss zur Klimaanpassung dienen und damit als Voraussetzung für die Bereitstellung von finanziellen und personellen Ressourcen zur Umsetzung entsprechender Maßnahmen.
- Durch die Vernetzung städtischer Akteure und verschiedener Fachressorts bei der Erarbeitung eines Klimaanpassungskonzepts wird das kommunale Engagement für Klimaanpassung breit aufgestellt, etwa durch Gründung eines Netzwerks zur Klimaanpassung.
- Ein Klimaanpassungskonzept kann deutlich machen, dass Klimaanpassung in allen städtischen Strategien und Planungen mitzudenken ist.

■ Wer sind die Akteure?

Für die Beauftragung bzw. Erarbeitung eines Klimaanpassungskonzepts sind i.d.R. die kommunalen Umwelt- oder Stadtplanungsämter federführend. Da die Klimanalyse und die Entwicklung von lokalen Maßnahmen einer umfassenden Abstimmung verschiedener Fachämter bedarf, ist für den Erarbeitungsprozess ein ressortübergreifendes Vorgehen über entsprechende Arbeitsgruppen zu empfehlen. Die Berücksichtigung des lokalen Wissens, z.B. zur Belastung durch Hitze, sollte über Bürgerbeteiligung organisiert werden. Zudem können Umweltvereine und Verbände sowie die örtliche Feuerwehr viel Knowhow und wertvolles Wissen zu den lokalen Bedingungen einbringen. Mit der Erstellung eines Klimaanpassungskonzepts werden i.d.R. externe Ingenieurbüros in Kooperation mit Planungsbüros beauftragt.



Wie wird es angewandt? Beispiel Dortmund

Die Stadt Dortmund hat für den Stadtteil Hörde 2016 ein pilothaftes Klimafolgenanpassungskonzept erarbeiten lassen, das durch die Deutsche Anpassungsstrategie (DAS) gefördert wurde. Mit dem Stadtteil Hörde wurde bewusst eine Stadtumbauförderkulisse (Stadtumbau und Soziale Stadt) ausgewählt, damit zeitnah finanzielle Mittel für die Umsetzung von Maßnahmen bereit stehen können. Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Handlungsfelder menschliche Gesundheit, Bauen und Wohnen, Verkehr und Verkehrsinfrastruktur, Industrie und Gewerbe wurden analysiert und Maßnahmen zur Minderung der Folgen von Starkregen und Hitze entwickelt. Für die besonders betroffenen Quartiere wurden prioritäre Pilotvorhaben eingeleitet. Das Konzept wurde mit einer breiten Beteiligung von Bewohner*innen und Akteur*innen erarbeitet und auch bei der Umsetzung soll eine partizipative und transparente Akteursbeteiligung erfolgen. 2018 gab es einen Stadtratsbeschluss zum Konzept Hörde; der nächste Schritt ist die Übertragung des Konzeptes auf die gesamte Stadt.

Was ist zu beachten?

- Die Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes kann durch einzelne Bundesländer gefördert werden.
- Um die Öffentlichkeit am Prozess der Erstellung und Umsetzung eines Klimaanpassungskonzeptes zu beteiligen und um die Akzeptanz des Konzeptes in der kommunalen Politik zu fördern, sollten die Informationsmaterialien ansprechend und leicht verständlich aufbereitet werden.

Links

Klimafolgenanpassungskonzept Dortmund-Hörde, 2016

https://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/umwelt/umweltamt/klimaschutz_energie/startseite_klimaschutz/klimafolgenanpassung/klimafolgenanpassungskonzept_do_hoerde/index.html

JenKAS - Jenaer Klimaanpassungs-Strategie 2012 und Folgeaktivitäten

https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/programme/exwost/Forschungsfelder/2010/UrbaneStrategienKlimawandel/Forschungsschwerpunkt1/Modellvorhaben/MV_Jena.html

<https://umwelt.jena.de/klimaanpassungsstrategie>

www.jenkas.de

Klimaanpassungskonzept Kaiserslautern, 2019

https://www.ste-kl.de/fileadmin/ste/b_infos_aus_v_bereichen/klak_broschuere_A4_72dpi.pdf

Förderdatenbank (Bund, Länder und EU), Suchbegriff: Klimaanpassung

www.foerderdatenbank.de